

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

23.01.2024

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 46|24

### Einbruch in Ärztehaus | Fahrzeugführer versucht zu flüchten | Unfall mit zwei Verletzten

Erstellerinnen: Josephin Sader (js), Therese Leverenz (tl), Sandra Freitag (sf)

#### Einbruch in Ärztehaus

Ort: Leipzig (Lausen-Grünau)

Zeit: 21.01.2024, gegen 06:20 Uhr

Am Sonntag drangen Unbekannte in ein Ärztehaus in Lausen-Grünau ein. Die unbekanntes Tatverdächtigen drückten eine automatische Glasschiebetür zum Foyer eines Ärztehauses auf und stahlen einen an der Wand angebrachten Monitor. Die Höhe des Stehlschadens beläuft sich auf eine hohe dreistellige Summe. Der Sachschaden wird auf rund 50 Euro geschätzt. Das Fachkommissariat der Kriminalpolizei Leipzig hat die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls übernommen und vor Ort Spuren gesichert. (js)

#### Fahrlässige Brandstiftung

Ort: Leipzig (Hartmannsdorf-Knautnaundorf)

Zeit: 22.01.2024, gegen 15:00 Uhr

Gestern Nachmittag führte ein Mann (44, deutsch) Schweißarbeiten in einer Lagerhalle durch. In der weiteren Folge geriet durch Funkenflug das daneben befindliche Dämmmaterial in einen Schwelbrand. Dies führte zu einer straken Rauchentwicklung. Die Feuerwehren West und Südwest löschten den Brand. Es entstand Sachschaden in derzeit noch unbekannter Höhe. Personen wurden nicht verletzt. Das Fachkommissariat der Kriminalpolizei Leipzig hat die Ermittlungen aufgenommen. (js)

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

## **Einbruch in Büroräume**

Ort: Leipzig (Zentrum-West)

Zeit: 19.01.2024, gegen 12:00 Uhr bis 21.01.2024, 21:00 Uhr

Unbekannte Tatverdächtige hebelten im angegebenen Zeitraum die Zugangstür zu Büroräumen auf und durchsuchten nachfolgend die Räume. Anschließend stahlen sie einen Tresor sowie elektronische Gegenstände und flüchteten vom Ort. Der Sachschaden wurde mit etwa 600 Euro beziffert. Die Höhe des entstandenen Stehlschadens ließ sich noch nicht abschließend beziffern. Beamte des Kriminaldauerdienstes waren am Ort und sicherten Spuren. Es wurden Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (tl)

## **Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen**

Ort: Eilenburg, Puschkinstraße

Zeit: 22.01.2024, 22:30 Uhr

Am späten Montagabend wurde die Polizei in die Puschkinstraße gerufen, da es auf Höhe eines Supermarktes zu einer Ruhestörung kam. Die Beamten stellten einen 19-jährigen (deutsch), welcher einen Musiktitel mit verfassungswidrigem Inhalt in der Öffentlichkeit über einen Lautsprecher abspielte, sodass Passanten darauf aufmerksam wurden. Der Tatverdächtige war alkoholisiert, ein Vortest ergab einen Wert von 2,00 Promille. Gegen den 21-jährigen wird nun wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen ermittelt. (sf)

## **Tatverdächtiger nach Graffiti gestellt**

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost), Tarostraße

Zeit: 23.01.2024, gegen 03:00 Uhr

In der vergangenen Nacht wurde der Polizei mitgeteilt, dass ein Mann ein Graffiti an eine Hausfassade sprüht. Eingesetzte Streifenbeamte des Polizeireviers Leipzig-Zentrum konnten den Tatverdächtigen (33, deutsch) in unmittelbarer Nähe des Tatortes stellen. Bei dem Graffiti handelte es sich um zwei Schriftzüge in der Größe von jeweils 3,00 x 1,10 Metern. Nach Durchführung einer erkennungsdienstlichen Behandlung wurde er aus den polizeilichen Maßnahmen entlassen. Der entstandene Sachschaden ist noch nicht abschließend bezifferbar. Die Polizei ermittelt wegen einer Sachbeschädigung. (tl)

## **Fahrzeugführer versucht zu flüchten**

Ort: Naundorf

Zeit: 22.02.2024, gegen 16:00 Uhr

Am Montagnachmittag waren Beamte des Polizeireviers Oschatz auf Streifenfahrt, als ihnen auf der Bundesstraße 169 ein in Richtung Hof fahrender Pkw Volvo auffiel. Sie entschlossen sich, eine allgemeine

Verkehrskontrolle durchzuführen und hielten das Fahrzeug kurz nach der Ortslage Hof an. Sie führten bei dem 35-jährigen (polnisch) aufgrund seines Verhaltens einen Drogenvor-test durch, der positiv auf Meth-/Amphetamin und Kokain reagierte. Nachdem die Beamten dem Fahrer die Ordnungswidrigkeit eröffnet hatten, stieg dieser in seinen Wagen ein und versuchte, den Motor zu starten, was unterbunden werden konnte. Der 35-jährige wehrte sich in der weiteren Folge gegen die polizeilichen Maßnahmen und verletzte dabei die beiden Beamten leicht. Die Beamten fanden in dem Fahrzeug weitere Drogen und forderten daraufhin einen Rauschgiftspürhund an. Nachdem der Hund im Fahrzeug ebenfalls anschlug, wurde das Fahrzeug auf Anordnung des Ermittlungsrichters beschlagnahmt und abgeschleppt. Der 35-jährige wurde vorläufig festgenommen und es wurden eine Blutentnahme sowie eine erkennungsdienstliche Behandlung bei ihm durchgeführt. Anschließend wurde er in das Zentrale Polizeigewahrsam gebracht. Gegen ihn wird nun unten wegen Besitzes von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge sowie tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte ermittelt. Am heutigen Tag wird er einem Ermittlungsrichter vorgestellt. (sf)

### **Unfall mit zwei Verletzten**

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Prager Straße

Zeit: 22.01.2024, gegen 15:00 Uhr

Am Montagnachmittag fuhr eine 55-jährige (deutsch) mit ihrem Skoda auf der Prager Straße und beabsichtigte, an der Kreuzung Mühlweg nach links abzubiegen. Sie stieß dabei mit einer bevorrechtigten, in südliche Richtung fahrenden Straßenbahn (Fahrer: 31) zusammen. Durch die Kollision wurden die 55-jährige und deren 80-jährige Beifahrerin verletzt. Es erfolgte die stationäre Aufnahme der Beifahrerin im Krankenhaus. Die Fahrerin wurde ambulant versorgt. Es entstand ein Gesamtschaden von circa 10.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen aufgenommen. (sf)